

Open-Air-Konzert: Roland Kaiser singt vor der Pfalz

Goslar. Roland Kaiser, einer der erfolgreichsten Vertreter der deutschen Schlagerbranche, wird kommendes Jahr mit dem Paul-Lincke-Ring der Stadt Goslar ausgezeichnet. Und nicht nur das: Am 27. Juni 2020, einen Tag nach der Preisverleihung, tritt der 67-Jährige bei einem großen Open-Air-Konzert vor der Kaiserpfalz auf. Der Kartenvorverkauf startet am 31. Juli auf der Internetseite *eventim.de*.

„Roland Kaiser ist ein echtes Pfund“, sagte Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk bei der Bekanntgabe des nächsten Lincke-Ring-Trägers. Er freue sich jetzt schon auf die volle Kaiserpfalzwiese, blickte der bekennende Kaiser-Fan Junk auf das Konzert im Sommer nächstes Jahr.



Roland Kaiser tritt am 27. Juni 2020 vor der Pfalz auf. Foto: dpa

„Es ist für mich eine große Ehre, Preisträger des Paul-Lincke-Rings 2020 zu sein“, lässt sich der Künstler in einer Mitteilung zitieren. Er sei ein großer Bewunderer Paul Linckes, dem Schöpfer der Berliner Operette. Dieser habe großen Anteil an den heutigen unterschiedlichsten Stilrichtungen deutscher Unterhaltungsmusik. Es mache ihn zudem „stolz und dankbar“ sich in die Riege namhafter Preisträger einzureihen.

Roland Kaiser habe bereits in den 1970er- und 1980er-Jahren mit seinen Schlagern Musikgeschichte geschrieben, begründete die Lincke-Ring-Jury ihre Entscheidung, den gebürtigen West-Berliner auszuzeichnen. Er gestalte aber „auch seine neuen Lieder auf seine eigene, vertraute Weise“ und erreiche damit die „Herzen der Menschen“.

Man habe schon länger versucht, Roland Kaiser vor die Kaiserpfalz zu bekommen, sagte Christian Legler von der Wernigeröder Agentur „Studio D4“, die schon mehrfach mit der Schlager-Ikone zusammengearbeitet hat und auch das Event in Goslar organisiert. „8000 plus“ nennt Legler als angepeilte Besuchermarke für das Open-Air-Konzert in der Welterbe-Stadt. Die Tickets sollen ungefähr 60 Euro kosten.

„Studio D4“ plant aber noch mehr. Bereits am Freitag, 26. Juni, soll vor der Kaiserpfalz ein Konzert stattfinden. „Etwas, dass vor allem jüngere Menschen interessiert“, gibt Legler einen Hinweis. Mehr könne er aber erst in ein paar Wochen verraten: „Die Verhandlungen laufen noch“.